

JÜDISCHES GEBETBUCH | JOM KIPPUR | מחזור ליום הכפורים



תפילות לכל השנה  
**מחזור**  
ליום הכפורים

JÜDISCHES GEBETBUCH  
JOM KIPPUR

Bibliografische Information der Deutschen  
Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet  
diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC N001967.  
Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte  
Papier Munken Premium liefert  
Artic Papier Munkedals AB, Schweden

*Herausgeber:*

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama  
Landesrabbiner Jonah Sievers  
unter Mitarbeit von Dr. Noga Hartmann

*Übersetzungen:*

Rabbiner Andreas Nachama oder  
die im Text ausgewiesenen Übersetzer.  
Unter Verwendung von:  
Mendelssohn, Moses (2001): Die Tora.  
Buch der Friedenspfade. Unter Mitarbeit  
von Annette Böckler.  
Mendelssohn, Moses (1991): Die Psalmen.  
Unter Mitarbeit von Walter Pape.  
Bernfeld, Simon (1909): Die heilige Schrift.  
Nach dem masoretischen Text  
neu übersetzt und erklärt. 2. Aufl. Frankfurt.

*Transkription:*

Dr. Noga Hartmann  
Rabbiner Jonah Sievers

*Redaktionelle Mitarbeit:*

Rabbiner Alexander Nachama

*Hebräische Texte:* Dagesh e-Siddur,  
Gebetbuch für die Neue Synagoge in Berlin (1881)

*Gestaltung:* Kurt Blank-Markard

*Druck und Einband:* CPI – Clausen & Bosse, Leck  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-579-07410-8 (Buchhandelsausgabe)  
ISBN 978-3-579-07411-5 (Gemeindeausgabe)

Gütersloher Verlagshaus  
[www.gtvh.de](http://www.gtvh.de)

7	Vorwort
8	Kol Nidre
10	Kol Nidre am Schabbat
14	Abendgebet (Bar'chu) am Jom Kippur
26	Stilles Abendgebet (Amida) am Jom Kippur
42	Abendgebet am Schabbat Jom Kippur
46	Abendgebet am Jom Kippur
80	Morgendliche Segenssprüche
90	Morgendliche Segenssprüche und Liedverse
118	Morgengebet – Sch'ma und seine Segenssprüche
134	Stilles Morgengebet am Jom Kippur
152	Morgengebet am Jom Kippur
210	Ausheben der Tora
214	Ordnung der Schriftlesung am Morgen des Jom Kippur
230	Jiskor
248	Stilles Mussaf am Jom Kippur
268	Mussaf am Jom Kippur
336	Ordnung der Schriftlesung am Nachmittag des Jom Kippur
354	Stilles Nachmittagsgebet am Jom Kippur
372	Nachmittagsgebet am Jom Kippur
406	Neila – Abschlussgebet (Aschrej) am Jom Kippur
416	Neila – Stilles Abschlussgebet am Jom Kippur
434	Neila – Abschlussgebet am Jom Kippur



## Vorwort

Der vorliegende dritte Band für die Hohen Feiertage – Jamim Hanoraim – des Jüdischen Gebetbuches t'filot l'chol ha-schana wurde in zwei Teilbände aufgegliedert. Er folgt den Editionsprinzipien des ersten Bandes für Schabbat und Werktage. Die dort in der Einleitung dargelegten Editionsprinzipien wurden erneut angewendet, sind aber ergänzt durch Hinweise der dieses Gebetbuch nutzenden Beterinnen und Beter, die den Bearbeitern wertvolle Anregungen für die weiteren Bände gegeben haben für die herzlich gedankt sei.

Der Duktus der Gebete beginnt nun dem Prinzip des hebräischen Tages folgend mit den Vorabendgebeten und erst dann folgen die Morgengebete. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, sind jetzt hebräischer Text und Transliterationen immer auf den rechten Buchseite, die Übersetzungen immer auf den linken Seite. Die Übersetzung der Gebete schließt an die 1997 bis 2000 publizierten Gebetbücher für die Synagoge Pestalozzistraße<sup>1</sup> an, die der Psalmen und Toratexte an die Übersetzungen von Moses Mendelssohn und die der weiteren biblischen Texte an die Übertragung von Simon Bernfeld (1860–1940).

Wir hoffen auch mit diesem Band, der den hebräischen Gebetstext, seine Transliteration sowie eine deutsche Übersetzung gleichberechtigt nebeneinandersetzt, den Betern und Beterinnen für die hohen Feiertage eine Annäherung an Gott gemäß dem Psalmenwort<sup>2</sup> zu ermöglichen:

»Aus der Drangsal rief ich zum Ewigen;  
der Ewige erhörte und befreite mich.«

Im Schwat 5773 | Januar 2013

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama  
Landesrabbiner Jonah Sievers

1 Allen, die damals an der Entstehung der Übersetzungen mitgewirkt haben, namentlich Rab Gesa Ederberg und für die Redaktion Eva Maria Thimme, sei an dieser Stelle gedankt.

2 Psalm 118, Vers 5

בִּישִׁיבָה שֶׁל מַעְלָה  
 וּבִישִׁיבָה שֶׁל מַטָּה,  
 עַל דַּעַת הַמָּקוֹם  
 וְעַל דַּעַת הַקָּהָל,  
 אָנוּ מַתִּירִין לְהַתְפַּלֵּל עִם  
 הָעַבְרָאֲנִים.

Bischiwa schel ma'la  
 uwischiwa schel mata,  
 al da'at ha-makom  
 w'al da'at ha-kahal,  
 anu matirin l'hit'palel im  
 ha-awar'janim.

כָּל נְדָרֵי וְאַסְרֵי וַחֲרָמֵי,  
 וְקוֹנָמֵי וְכִנּוּיֵי, וְקוֹנוּסֵי  
 וְשְׁבוּעוֹת, דְּנִדְרָנָא  
 וְדִאֲשַׁתְּבַעְנָא, וְדִאֲחַרְמָנָא  
 וְדִאֲסָרְנָא עַל נַפְשָׁתָנָא, מִיּוֹם  
 כְּפָרִים זֶה עַד יוֹם כְּפָרִים הַבָּא  
 עָלֵינוּ לְטוֹבָה, כְּלֵהוֹן אַחֲרָטְנָא  
 בְּהוֹן. כְּלֵהוֹן יְהוֹן שָׁרוֹן,  
 שְׁבִיקוּן שְׁבִיתִין, בְּטֵלִין וּמְבַטְלִין,  
 לֹא שְׁרִירִין וְלֹא קִיָּמִין. נְדָרְנָא לֹא  
 נְדָרֵי, וְאַסְרָנָא לֹא אַסְרֵי,  
 וְשְׁבוּעָתָנָא לֹא שְׁבוּעוֹת.

Kol nidrej we-essarej wa-charamej,  
 w'konamej w'chinujej, w'kinussej  
 u-sch'wuot, din'darna  
 u-d'isch'tabana, u-d'acharem'na  
 w'diassar'na al naf'schatana, mi-jom  
 kipurim se ad jom kipurim ha-ba  
 alejnu l'towa, kul'hon icharat'na  
 w'hon. Kul'hon j'hon scharan,  
 sch'wikin sch'witin, b'telin um'wutalin,  
 lo sch'ririn w'la kajamin. Nidrana lo  
 nidrej, w'essarana la essarej,  
 u- sch'wuotana la sch'wuot.

Zwei Torarollen werden  
 aus dem  
 Aron Hakodesch  
 herausgenommen

וְנִסְלַח לְכָל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
 וְלִגְר הַגֵּר בְּתוֹכָם,  
 כִּי לְכָל הָעָם בְּשַׁגָּגָה.

W'nisslach l'chol adat b'nej jisrael  
 w'la-ger ha-gar b'tocham,  
 ki l'chol ha-am bi-schgaga.

סֵלַח נָא לְעוֹן הָעָם הַזֶּה כְּגֹדֶל  
 חַסְדְּךָ, וְכַאֲשֶׁר נִשְׂאָתָה לְעָם  
 הַזֶּה מִמִּצְרַיִם וְעַד הַנְּהָ.  
 וְשֵׁם נְאֻמָּר:

Ss'lach na la-awon ha-am ha-se k'godel  
 chassdecha, w'cha'ascher nassata la-am  
 ha-se mi-mizrajim w'ad hena.  
 W'scham ne'emar:

וַיֹּאמֶר יְהוָה סֵלַחְתִּי כְּדַבַּרְךָ.

Wa-jomer Adonaj ssalachti ki-d'warecha.

בָּרוּךְ אַתָּה, יְיָ אֱלֹהֵינוּ, מֶלֶךְ  
 הָעוֹלָם, שֶׁהַחֵיָנוּ וְקִיָּמָנוּ  
 וְהַגִּיעָנוּ לְזִמְנֵי הַזֶּה.

Baruch ata, Adonaj elohejnu, melech  
 Ha-olam, sche-hechejanu w'kij'manu  
 w'higianu la-s'man ha-se.

Die beiden Torarollen  
 werden in den  
 Aron Hakodesch  
 zurückgestellt  
 Wenn Kol Nidre nicht  
 auf einen Schabbat  
 fällt, setzt sich das  
 Gebet auf Seite 14 fort



In der Versammlung des oberen Gerichtes,  
 und in der Versammlung des unteren Gerichts,  
 mit der Zustimmung des Allmächtigen  
 und mit der Zustimmung dieser Gemeinde,  
 erlauben wir,  
 gemeinsam mit den Missetätern zu beten.

Zwei Torarollen werden  
 aus dem  
 Aron Hakodesch  
 herausgenommen

Alle Gelübde, Verbote, Schwüre,  
 Bannsprüche, Widmungen,  
 Versprechungen und Verpflichtungen, die wir geloben, schwören,  
 uns als Bann auferlegen, uns selbst verbieten,  
 von diesem Versöhnungstag bis zum nächsten Versöhnungstag,  
 der uns zum Guten kommen möge, bereue ich alle,  
 sie seien aufgehoben, aufgelöst,  
 nichtig, ungültig und vernichtet,  
 ohne Gültigkeit und ohne Bestand.  
 Unsere Gelübde seien keine Gelübde,  
 unsere Verbote keine Verbote,  
 unsere Schwüre keine Schwüre!

Und es sei verziehen der ganzen Gemeinde Jisrael, und dem Fremden,  
 der unter ihnen wohnt,  
 denn das ganze Volk tat es ohne Absicht.

Vergib doch die Sünde dieses Volkes,  
 wie es der Größe deiner Barmherzigkeit entspricht,  
 wie du diesem Volk seit dem Auszug aus Ägypten  
 bis heute getan hast!

Die beiden Torarollen  
 werden in den  
 Aron Hakodesch  
 zurückgestellt  
 Wenn Kol Nidre nicht  
 auf einen Schabbat  
 fällt, setzt sich das  
 Gebet auf Seite 15 fort

Und der Ewige sprach: »Ich habe vergeben, wie du es wolltest!«  
 Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Gebieter der Welt,  
 der uns Leben und Bestehen gegeben  
 und uns in diese Zeit gelangen lässt.

מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת:      Mismor schir l'jom haschabbat.  
 טוֹב לְהוֹדוֹת לַיהוָה      Tow l'hodot l'Adonaj  
 וּלְזַמֵּר לְשִׁמְחָה עֲלֵיוֹן:      ul'samer l'schimcha eljon.  
 לְהַגִּיד בַּבֶּקֶר חֲסֻדֶּךָ      L'hagid ba-boker chassdecha,  
 וְאִמּוּנַתְךָ בְּלִילוֹת:      we-emunatcha ba-lejlot.  
 עָלֶי עֲשׂוֹר וְעָלֵי נָפֶל,      Alej assor wa-alej nawel,  
 עָלֵי הִגַּיֹן בְּכִנּוֹר:      alej higajon b'chinor.  
 כִּי שִׁמַּחְתָּנִי יְיָ בְּפִעֲלֶךָ      Ki simachtani Adonaj b'fo'olecha,  
 בְּמַעֲשֵׂי יְדֵיךָ אֲרַנֶּנּוּ:      b'ma'assej jadecha aranen.  
 מֵה גָדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ      Ma gadlu ma'assecha Adonaj,  
 מֵאֵד עֲמָקוֹ מַחֲשַׁבְתֶּיךָ:      meod amku machschewotecha.  
 אִישׁ בַּעַר לֹא יֵדַע      Isch ba'ar lo jeda,  
 וּכְחִסִּיל לֹא יִבִּין אֶת זֹאת:      u-chssil lo jawin et sot.  
 בְּפֶרוּחַ רְשָׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׂב      Bi-froach rescha'im k'mo essew,  
 וַיִּצְיִצּוּ כֹל פְּעָלֵי אָוֶן      wa-jazizu kol poalej awen  
 לְהַשְׁמָדֵם עַדֵּי עַד:      l'hischamdamej ad.  
 וְאַתָּה מָרוֹם לְעֵלָם יְיָ:      W'ata marom le-olam Adonaj.  
 כִּי הִנֵּה אֵיבֵיךָ יְיָ      Ki hine ojwecha Adonaj,  
 כִּי הִנֵּה אֵיבֵיךָ יוֹעֲדוּ,      ki hine ojwecha jowedu,  
 יִתְפָּרְדוּ כֹל פְּעָלֵי אָוֶן:      jit'pardu kol poalej awen.  
 וַתָּרֵם כִּי־רַעִים קִרְנֵי      Wa-tarem ki-re'im karni  
 בְּלֹתֵי בְשָׁמֹן רַעְנָן:      baloti b'schemen ra'anana.  
 וַתִּבֶּט עֵינֵי בְשׁוּרַי      Wa-tabet ejni b'schuraj,  
 בְּקַמִּים עָלֵי מְרַעִים,      ba-kamim alaj me're'im,  
 תִּשְׁמַעְנָה אָזְנֵי:      tischma'na osnaj.  
 ■ צַדִּיק כַּתָּמַר יִפְרַח,      ■ Zadik ka-tamar jifrach,  
 כְּאֶרֶז בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה:      k'eres bal'wanon jissge.  
 שְׁתוּלִים בְּבֵית יְיָ      Sch'tulim b'wejt Adonaj,  
 בְּחֻצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:      b'chazrot elohejnu jafrichu.  
 עוֹד יִנוּבּוֹן בְּשִׁיבָה      Od je'nuwun b'ssewa,  
 דִּשְׁנִים וְרַעְנָנִים יִהְיוּ:      d'schenim w'ra'nanim jihju.  
 לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יְיָ      L'hagid ki jaschar Adonaj,  
 צוּרֵי וְלֹא עוֹלְתָהּ בּוֹ:      zuri w'lo awlata bo.

Psalm 92  
 Wenn Jom Kippur auf  
 einen Schabbat fällt,  
 setzt sich der Gottes-  
 dienst hier fort

Psalm 92  
 Wenn Jom Kippur auf  
 einen Schabbat fällt,  
 setzt sich der Gottes-  
 dienst hier fort

Ein Psalm. Ein Lied für den Schabbat.

Schön ist es, dem Ewigen zu danken,

Deinen Namen zu singen, Höchster!

Am Morgen deine Güte zu verkünden

Und deine Treue in den Nächten.

Zur zehnsaitigen Laute und zur Harfe,

Zum Klang der Zither.

Denn du hast mich froh gemacht, Ewiger,

Durch dein Walten,

Ich frohlocke über die Werke deiner Hände.

Wie groß sind deine Werke, Ewiger,

Gar tief sind deine Gedanken.

Ein unvernünftiger Mensch erkennt es nicht,

Ein Tor begreift dies nicht.

Wenn Gottlose sprießen wie Gras

Und alle Übeltäter blühen –

Auf dass sie für immer vernichtet werden.

Du bist erhaben in Ewigkeit, Ewiger.

Denn siehe, deine Feinde, Ewiger,

Deine Feinde gehen zugrunde,

Alle Übeltäter werden zerstreut.

Doch du hast mir Kraft verliehen, wie einem Stier,

Hast mich gestärkt mit frischem Öl.

Mein Auge blickt herab auf meine Verfolger,

Mein Ohr ergötzt sich an meinen schlimmen Gegnern.

■ Der Gerechte gedeiht gleich einem Palmenbaum,

Gleich der Libanonzeder wächst er empor.

Die gepflanzt sind im Hause Gottes,

In den Höfen unseres Gottes blühen sie.

Noch im Alter blühen sie auf,

Bleiben üppig und frisch.

So verkünden sie laut, wie gerecht der Ewige ist;

Mein Fels, an dem kein Unrecht haftet.

Übersetzung aus:  
*Kabbalat Schabbat*  
 Gebetbuch für die  
 Synagoge Hüttenweg,  
 Berlin 2002, S. 9f

יי מִלְךְ גַּאוֹת לְבִשׁ Adonaj malach ge'ut lawesch,  
 לְבִשׁ יי עַז הַתְּאֲזָר lawesch Adonaj os hit'asar.  
 אַף תִּכּוֹן תִּבְּל בַּל תִּמּוֹט: Af tikon tewel, bal timot.  
 נִכּוֹן כִּסְּאֶךָ מֵאֵז Nachon kiss'acha me-as,  
 מֵעוֹלָם אֲתָה: me-olam ata.  
 נִשְׂאוּ נְהָרוֹת יי Nass'u n'harot Adonaj,  
 נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם nass'u n'harot kolam.  
 יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּכָיִם: Jiss'u n'harot dochjam.  
 מִקּוֹלוֹת מִיַּם רַבִּים Mi-kolot majim rabim,  
 אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי יָם adirim misch'brej jam,  
 אֲדִיר בַּמְרוֹם יי: adir ba-marom Adonaj.  
 ■ עֲדֹתֶיךָ נֶאֱמְנוּ מֵאֵד ■ Edotecha ne'emnu meod  
 לְבִיתְךָ נֶאֱוָה קֹדֶשׁ l'wetcha na'awa kodesch,  
 יי לְאֹרֶךְ יָמִים: Adonaj l'orech jamim.

Psalm 93

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא. Jitgadal w'jitkadasch sch'me raba.  
 בְּעֲלָמָא דִּי בְּרָא כְּרַעוּתָהּ, B'alma di w'ra chir'ute,  
 וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן w'jamlich malchute b'chajechon  
 וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל. uw'jomechon uw'chajej d'chol bejt jisrael,  
 בְּעֲגָלָא וּבְזִמְנוֹן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן ba'agala u-wisman kariw, w'imru: amen.  
 יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם J'he sch'me raba m'warach l'alam  
 וּלְעָלְמֵי עָלְמֵיָא. ul'almej almaja.  
 יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח, וְיִתְפָּאֵר Jitbarach w'jischtabach w'jitpa'ar  
 וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלָּה w'jittromam w'jittnasse w'jithadar w'jit'aleh  
 - וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְּקֻדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא - w'jit'halal sch'me d'kudscha. Brich hu -  
 לְעֵלָא וּלְעֵלָא מִן כּוֹל בִּרְחַתָּא le'ela ul'ela min kol birchata  
 וְשִׁירְתָּא, תְּשֻׁבְחָתָא וְנַחֲמָתָא, w'schirata tuschbechata w'nechemata  
 דְּאִמְרוּן בְּעֲלָמָא, וְאִמְרוּ אָמֵן. da'amiran b'alma w'imru: amen.  
 יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמֵיָא, J'he sch'lama raba min sch'maja,  
 וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כּוֹל יִשְׂרָאֵל, w'chajim alejnu w'al kol jisrael  
 וְאִמְרוּ אָמֵן. w'imru: amen.  
 עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרְמוֹי הוּא יַעֲשֵׂה Osse schalom bimromaw, hu ja'asse  
 שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כּוֹל יִשְׂרָאֵל, schalom, alejnu w'al kol jisrael,  
 וְאִמְרוּ אָמֵן. w'imru amen.

KADDISCH  
DER LEIDTRAGENDEN

Psalm 93 Der Ewige ist Gebieter, herrlich geschmückt;  
 Der Ewige hat sein Gewand angelegt und fest umgürtet:  
 So steht sie da, die Welt, und wanket nie!  
 Unerschüttert steht dein Thron:  
 Du selbst von Ewigkeit her!  
 Wasserströme, Ewiger, erheben;  
 Wasserströme erheben ihr Ungestüm,  
 Die Ströme heben die Wellen empor.  
 Erhabner als der Fluten Getöse  
 Brausen die Wogen des Weltmeers:  
 Erhabner noch ist Gott in jener Höhe.  
 ■ Dein Zeugnis bleibet immer treu;  
 Deinen Tempel zieret Heiligkeit,  
 O Ewiger, auf ewige Zeit!

KADDISCH  
 DER LEIDTRAGENDEN

Erhoben und geheiligt werde sein großer Name  
 in der Welt, die er nach seinem Willen geschaffen,  
 und sein Reich erstehe in eurem Leben  
 und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Jisrael,  
 schnell und in naher Zeit. Sprech: Amen!  
 Sein großer Name sei gepriesen  
 in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!  
 Gepriesen und gerühmt und verherrlicht  
 und erhoben und erhöht und gefeiert  
 und hoch erhoben und hochgelobt sei der Name des Heiligen.  
 Gelobt sei er!  
 Hoch und erhaben über jedem Lob und Gesang,  
 Verherrlichung und Trostverheißung,  
 die je in der Welt gesprochen wurden. Sprech: Amen!  
 Die Fülle des Friedens möge vom Himmel herabkommen,  
 Leben für uns und ganz Jisrael!  
 Sprech: Amen!  
 Der Frieden stiftet in den Himmelshöhen,  
 stifte Frieden unter uns und ganz Jisrael! Sprech: Amen!

בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְּבַרְךְ:

Bar'chu et Adonaj ha-m'worach

Die Gemeinde erhebt sich zum Aufruf für das öffentliche Gebet

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרְךְ לְעוֹלָם וָעֵד:

Baruch Adonaj ha-m'worach le-olam wa-ed

Die Gemeinde erwidert den Aufruf und verneigt sich

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם, אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ מִעֲרִיב  
עֲרָבִים, בְּחֻכְמָה פּוֹתַח שְׁעָרִים,  
וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה עֵתִים, וּמַחְלִיף אֶת  
הַזְּמַנִּים, וּמְסַדֵּר אֶת הַכּוֹכָבִים,  
בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בְּרַקִּיעַ כְּרָצוֹנוֹ.  
בוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה, גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי  
חֹשֶׁךְ, וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי אוֹר.  
■ וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבְיֵא לַיְלָה,  
וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה,  
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם,  
תָּמִיד יְמַלֹּךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֵד.  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַמְּעַרֵּב עֲרָבִים:

Baruch ata Adonaj, elohejnu melech  
ha-olam, ascher bidwaro ma'ariw  
arawim, b'chochma pote'ach sch'arim,  
uwi-twuna m'schane itim, u-machalif et  
ha-s'manim, u-m'sader et ha-kochawim,  
b'mischm'rotehem ba-rakia, kirzono.  
Bore jom wa-lajla, golel or mi-p'nej  
choschech w'choschech mi-p'nej or.  
■ U-ma'awir jom u-mewi lajla,  
u-mawdil bejn jom u-wejn lajla,  
Adonaj z'waot sch'mo. El chaj w'kajam,  
tamid jimloch alejnu le-olam wa-ed.  
Baruch ata Adonaj ha-ma'awriw arawim.

Die erste Beracha vor dem Sch'ma: SCHÖPFUNG

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ  
אַהֲבַתְּ, תּוֹרָה וּמִצְוֹת,  
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים, אוֹתָנוּ לְמִדְּתָ  
עַל כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ,  
בְּשִׁכְבְּנוּ  
וּבְקוּמֵנוּ נְשִׁיחַ בְּחֻקֶיךָ,  
וְנִשְׁמַח בְּדַבְּרֵי תוֹרָתְךָ  
וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֵד.  
■ כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאָרְךָ יְמֵינוּ,  
וּבָהֶם נִהְגֶּה יוֹמָם וְלַיְלָה,  
וְאַהֲבַתְּךָ אֵל תְּסִיר מִמֶּנּוּ  
לְעוֹלָמִים.  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ,  
אוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

Ahawat olam bejt jisrael am'cha  
ahawta, tora u-mizwot  
chukim u-mischpatim otanu limadeta;  
al ken Adonaj elohejnu  
b'schochbenu  
uw-kumenu nassiach b'chukecha,  
w'nissmach b'diwrej toratecha  
uw-mizwotecha le-olam wa-ed,  
■ ki hem chajenu w'orech jamenu  
u-wahem neh'ge jomam wa-lajla.  
w'ahawatcha al tassir mimenu  
le-olamim.  
Baruch ata Adonaj,  
ohew amo jisrael.

Die zweite Beracha vor dem Sch'ma: ERWÄHLUNG

Die Gemeinde erhebt  
sich zum Aufruf für  
das öffentliche Gebet

Lobt den Ewigen, den Hochgelobten.

Die Gemeinde  
erwidert den Aufruf  
und verneigt sich

Gelobt sei der Ewige, der Hochgelobte,  
immer und ewig.

Die erste Beracha  
vor dem Sch'ma:  
SCHÖPFUNG

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Gebieter der Welt,  
der durch sein Wort die Abende herbeiführt.

Mit seiner Weisheit öffnet er die Tore des Himmels,  
mit seiner Einsicht regelt er die Zeitzyklen  
und die Jahreszeiten. Er setzt nach seinem Willen  
die Sterne am Himmel in ihre Bahnen.

Er hat Tag und Nacht erschaffen, er lässt das Licht weichen  
vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht

■ und unterscheidet zwischen Tag und Nacht,  
Gott der Himmelmächte ist sein Name.

Als lebendiger, ewiger Gott wird er stets über uns herrschen,  
immer und ewig. Gelobt seist du, Ewiger,  
der du die Abende herbeiführst.

Die zweite Beracha  
vor dem Sch'ma:  
ERWÄHLUNG

Mit ewig wählender Liebe hast du das Haus Jisrael,  
dein Volk, geliebt. Du hast uns Lehre,  
Gebote und Satzungen gelehrt.

Darum, Ewiger, unser Gott,  
sprechen wir bei unserem Niederlegen  
und bei unserem Aufstehen von deinen Satzungen.

Wir wollen uns mit den Worten  
deiner Lehre und Gebote freuen.

■ Denn sie sind unser Leben,  
sie verlängern unsere Tage,  
und in ihnen wollen wir Tag und Nacht forschen.

Lass deine Liebe niemals von uns weichen.

Gelobt seist du, Ewiger,  
der du dein Volk Jisrael liebst.

שִׁמְעֵ יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ  
לְעוֹלָם וָעֶד:

Sch'ma jisrael, Adonaj elohejnu,  
Adonaj echad.

Baruch schem k'wod malchuto  
le-olam wa-ed.

5 Moses 6,4–91

וְאֶהְיֶה אֵת יְיָ אֱלֹהֵיךָ,  
בְּכֹל-לְבָבְךָ, וּבְכֹל-נַפְשְׁךָ,  
וּבְכֹל-מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים  
הָאֵלֶּה, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוְךָ הַיּוֹם,  
עַל-לְבָבְךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבִנְיָהּ,  
וְדִבַּרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ,  
וּבְלֶכְתְּךָ בַּדֶּרֶךְ וּבְשֹׁכְבְךָ,  
וּבְקוּמְךָ: וְקִשְׁרַתָּם לְאוֹת עַל-יְדֶיךָ,  
וְהָיוּ לְטֹטְפוֹת בֵּין עֵינֶיךָ:  
וְכִתְבָתָם עַל מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ  
וּבְשַׁעְרֶיךָ:

W'ahawta et Adonaj elohecha,  
b'chol l'waw'cha, uw'chol nafsch'cha,  
uw'chol m'odecha. W'haju ha-dwarim  
ha-ele, ascher anochi m'zaw'cha hajom,  
al l'wawecha. W'schinantam l'wanecha,  
w'dibarta bam b'schiwtecha b'wetecha,  
uw'lechtecha wa-derech uw'schochbecha,  
uw'kumecha. Uk'schartam l'ot al jadecha,  
w'haju l'totafot bejn ejnejcha.  
Uch'tawtam al m'susot betecha  
uwischarecha.

וְהָיָה אִם-שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֶל-  
מִצְוֹתַי, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם  
הַיּוֹם, לְאַהֲבָה אֶת יְיָ אֱלֹהֵיכֶם,  
וּלְעֲבֹדוֹ בְּכֹל-לְבַבְכֶם וּבְכֹל-  
נַפְשְׁכֶם: וּנְתַתִּי מִטֶּר-אֲרָצְכֶם  
בְּעֵתוֹ, יוֹרֵה וּמַלְקוֹשׁ, וְאֶסְפָּתָה  
דְּגַנְךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהַרְךָ.  
וּנְתַתִּי עֵשֶׂב בְּשִׂדְךָ לְבַהֲמֹתְךָ,  
וְאֶכְלָתָה וְשִׁבַּעְתָּ: הַשְּׁמְרוּ לְכֶם  
פְּרִיפְתָה לְבַבְכֶם, וְסִרְתֶּם  
וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים  
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם.  
וְחָרָה אַף-יְיָ בְּכֶם, וְעָצַר אֶת-  
הַשָּׁמַיִם וְלֹא-יִהְיֶה מָטָר,  
וְהָאָדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת-יְבוּלָהּ  
וְאֶבְדַתֶּם מִהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ  
הַטְּבָה אֲשֶׁר יְיָ נָתַן לְכֶם:

W'haja im schamoa tischm'u el  
mizwotaj ascher anochi m'zawe etchem  
hajom, l'ahawa et Adonaj elohejchem,  
u-l'owdo b'chol l'wawchem uw'chol  
nafschechem. W'natati m'tar arzechem  
b'ito, jore u-malkosch, w'assafta  
d'ganecha w'tiroschcha w'jizharecha.  
W'natati essew b'ssadcha liwhemtecha  
w'achalta w'ssawa'ta. Hischam'ru lachem  
pen jifte l'wawchem, w'ssartem  
wa-awad'tem elohim acherim,  
w'hischtachawitem lahem.  
W'chara af Adonaj bachem, w'azar et  
ha-schamajim w'lo jihje matar,  
w'ha-adama lo titen et j'wula,  
wa-awad'tem m'hera me-al ha-arez  
ha-towa, ascher Adonaj noten lachem.

5 Moses 11,13–21



5 Moses 11,13–21 Höre Jisrael: Der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig!  
Gelobt sei sein Name:  
Die Herrlichkeit seines Reiches  
ist für immer und ewig.

Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben  
von ganzem Herzen, ganzer Seele  
und ganzem Vermögen.  
Die Worte, die ich dir jetzt befehle,  
sollen dir stets im Herzen bleiben. Du sollst sie deinen Kindern einschärfen  
und immer davon reden, wenn du zu Hause sitzt oder auf Reisen bist,  
wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.  
Binde sie zum Zeichen an deine Hand.  
Trage sie als Stirnbinde zwischen deinen Augen  
und schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses  
und deiner Tore.

5 Moses 11,13–21 Werdet ihr also meinen Geboten gehorchen,  
die ich euch jetzt gebe, um den Ewigen,  
euren Gott, von eurem ganzen Herzen  
und von eurer ganzen Seele zu lieben und ihm zu dienen,  
so will ich eurem Land Regen geben zur rechten Zeit,  
Frühregen und Spätregen, damit du dein Getreide,  
Most und Öl einsammelst, und will für dein Vieh  
Gras wachsen lassen auf deinem Feld,  
dass du zu essen habest in Überfluss.  
Hütet euch aber, dass euer Herz nicht verführt werde,  
dass ihr etwa abweicht und anderen Göttern dient  
und sie anbetet. Der Zorn des Ewigen  
würde über euch entbrennen.  
Er würde den Himmel verschließen,  
dass kein Regen komme.  
Die Erde würde ihr Gewächs nicht hervorbringen,  
und ihr würdet gar bald zugrunde gehen,

וּשְׁמַתֶּם אֶת דְּבַרֵי אֱלֹהֵי עַל־לִבְבְּכֶם  
 וְעַל־נַפְשֵׁיכֶם וּקְשָׁרְתֶם אֹתָם  
 לְאוֹת עַל־יְדֵיכֶם, וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין  
 עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם  
 אֶת־בְּנֵיכֶם, לְדַבֵּר בָּם, בְּשִׁבְתְּךָ  
 בְּבֵיתְךָ, וּבְלַכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ,  
 וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ:  
 וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ  
 וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם  
 וְיָמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר  
 נִשְׁבַּע יי לְאַבְרָהָם לָתֵת  
 לָהֶם, כִּי־יָמֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

W'ssamtem et d'waraj ele al l'wawchem  
 w'al nafschechem, u-kschartem otam  
 l'ot al jedchem, w'haju l'totafot bejn  
 ejnejchem. W'limad'tem otam  
 et b'nechem l'daber bam, b'schiwtecha,  
 b'wetecha u-w'lechtecha wa-derech,  
 uw'schochbecha uw'kumecha.  
 Uchtawtam al m'susot bejtecha  
 u-wischarecha. L'ma'an jirbu j'mechem  
 wimej w'nechem al ha-adama ascher  
 nischba Adonaj la-awotechem latet  
 lahem, kimej ha-schamajim al ha-arez.

וַיֹּאמֶר יי אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:  
 דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם:  
 וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצֵת עַל־פְּנֵי בְגְדֵיהֶם  
 לְדֹרוֹתָם, וְנָתַנּוּ עַל־צִיצֵת הַכֶּנֶף  
 פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצֵת,  
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל  
 מִצְוֹת יי, וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם,  
 וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם  
 וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם, אֲשֶׁר־אֲתֶם זָנִים  
 אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם  
 אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי, וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים  
 לְאֱלֹהֵיכֶם: אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם,  
 אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ  
 מִצְרַיִם, לְהִיּוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים,  
 אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם:

Wa-jomer Adonaj el Mosche lemor:  
 Daber el b'nej jisrael w'amarta alehem.  
 W'assu lahem zizit al kanfej wigdehem  
 le-dorotam, w'natnu al zizit ha-kanaf  
 p'til t'chelet. W'haja lachem l'zizit  
 ur'item oto, us'chartem et kol  
 mizwot Adonaj, wa-assitem otam,  
 w'lo taturu acharej l'wawchem  
 w'acharej ejnejchem ascher atem sonim  
 acherehem. L'ma'an tiskeru, wa-assitem  
 et kol mizwotaj, wihjitem k'doschim  
 le-lohejchem. Ani Adonaj elohejchem  
 ascher hozeti etchem me-erez  
 mizrajim, lihjot lachem lelohim,  
 ani Adonaj elohejchem.

4 Moses 15,37-41

Das Wort אמת wird  
 unmittelbar darauf von  
 der Gemeinde gesagt

אֱמֶת וְאַמוּנָה כָּל־זֹאת וְקִיָּם עָלֵינוּ.  
 כִּי הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זִוְלָתוֹ.  
 וְאַנְחֵנוּ יִשְׂרָאֵל עָמוֹ:  
 הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים. מְלַכְּנוּ  
 הַגֹּאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל־הָעָרִיצִים:

Emet we-emuna kol sot, w'kajam alejnu.  
 Ki hu Adonaj elohejnu w'ejn sulato,  
 wa'anachnu jisrael amo.  
 Ha-podenu mi-jad m'lachim, malkenu  
 ha-goalenu mi-kaf kol he-arizim.

Die erste Beracha  
 nach dem Sch'ma:  
 BEFREIUNG

fern von dem vortrefflichen Land,  
 das euch der Ewige geben will.  
 Nehmt euch also diese Worte zu Herzen  
 und zu Gemüte, bindet sie auch zum Zeichen auf die Hand  
 und tragt sie als Stirnbinde zwischen euren Augen.  
 Lehrt sie eure Söhne, um beständig davon zu sprechen,  
 wenn du zu Hause sitzt oder auf der Reise bist,  
 wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.  
 Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore,  
 damit ihr und eure Kinder auf dem Erdreich,  
 das der Ewige euren Eltern geschworen hat es ihnen zu geben,  
 lange bleiben möget, so lange der Himmel über der Erde sein wird.

4 Moses 15,37–41 Ferner sprach der Ewige zu Moses wie folgt:  
 »Rede mit den Benej Jisrael und sage ihnen,  
 sie sollen bei allen ihren Nachkommen Schaufäden  
 an die Ecken ihrer Kleider machen und an diesen Schaufäden  
 eine Schnur von dunkelblauer Wolle befestigen.  
 Diese sollen euch zu Schaufäden dienen,  
 dass ihr sie seht und euch aller Gebote des Ewigen erinnert  
 und sie haltet, nicht aber eurem Herzen  
 und euren Augen nachwandelt,  
 die euch auf Abwege verführen.  
 Ihr werdet dadurch meiner Gebote eingedenk sein,  
 um sie zu halten und eurem Gott heilig sein.  
 Ich bin der Ewige, euer Gott,  
 der ich euch aus Mizrajim geführt habe,  
 um euer Gott zu sein. Ich, der Ewige, euer Gott!«

Das Wort מִצְרַיִם wird  
 unmittelbar darauf von  
 der Gemeinde gesagt

Die erste Beracha  
 nach dem Sch'ma:  
 BEFREIUNG

Wahr und bewährt sind diese Worte.  
 Feststehend, dass der Ewige allein unser Gott ist,  
 keiner außer ihm und wir, Jisrael, sein Volk.  
 Er erlöst uns aus der Hand der Gebieter, er ist unser Gebieter,  
 er befreit uns aus der Hand aller Unterdrücker.

הַעֲשֵׂה גְדֹלוֹת עֲדֵאֵין חֶקֶר.  
וּנְפִלְאוֹת עֲדֵאֵין מִסְפָּר:  
הַשֵּׁם נִפְשָׁנוּ בַּחַיִּים.  
וְלֹא־נָתַן לָמוֹט רַגְלֵינוּ:  
הַעֲשֵׂה נִסִּים וּמִשְׁפָּטִים בְּפָרְעָה.  
אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאֲדַמַּת בְּנֵי חָם:  
וַיּוֹצֵא אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם,  
לְחֵרֹת עוֹלָם:

Ha-osse g'dolot ad ejn cheker  
w'niflaot ad ejn mispar  
ha-ssam nafschenu ba-chajim,  
w'lo natan lamot raglenu.  
Ha-osse nissim u-mischpatim b'far'o,  
otot u-moftim b'admat b'nej cham.  
Wa-joze at amo jisrael mitocham,  
l'cherut olam.

הַמַּעֲבִיר בָּנוּ בֵּין־גְּזֵרֵי יַם־סוּף.  
אֶת־רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׁוֹנְאֵיהֶם  
בְּתַהוֹמוֹת טִבַּע:  
■ וְרָאוּ בָנוּ גְבוּרָתוֹ. שְׁבָחוּ  
וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ. וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן  
קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם: מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל  
לָךְ עָנּוּ שִׁירָה. בְּשִׂמְחָה רַבָּה.  
וְאָמְרוּ כָלָם:

Ha-ma'awir banaw bejn gisrej jam ssuf.  
Et rodfehem w'et sson'ehem  
bit'homot tiba.  
■ W'ra'u wanaw g'wurato, schib'chu  
w'hodu lischmo, u-malchuto b'razon  
kib'lu alejhem. Mosche u-w'nej jisrael  
l'cha anu schira, b'ssimcha raba,  
w'amru chulam:

מִי כַמּוֹחָ בְּאֵלִים יְיָ,  
מִי כַמּוֹחָ נֹאדָר בְּקוֹדֶשׁ,  
נוֹרָא תְהִלַּת, עֲשֵׂה פִלָּא:  
מַלְכוּתְךָ רָאוּ בְנֵיךָ, בּוֹקֵעַ יָם  
לִפְנֵי מֹשֶׁה, זֶה אֵלֵי עָנּוּ וְאָמְרוּ:  
יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:  
וַיִּנְאֶמֶר: כִּי פָדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב,  
וַיִּגְאֹלוּ מִיַּד חָזַק מִמֶּנּוּ.  
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, גָּאֹל יִשְׂרָאֵל:

Mi chamocha ba-elim Adonaj,  
mi kamocha ne'edar ba-kodesch,  
nora t'hilot osse fele.  
Malchutcha ra-u wanejcha, bokea jam  
lifnej Mosche, se eli anu w'amru:  
Adonaj jimloch le-olam wa-ed  
W'ne'emar: ki fada Adonaj et Ja'akow,  
u-g'alo mijad chasak mimenu.  
Baruch ata Adonaj, ga'al jisrael.

הַשְּׂכִיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם,  
וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכָּנוּ לְחַיִּים וּפְרוּשׁ  
עָלֵינוּ סִכַּת שְׁלוֹמָךְ, וְתִקְנֵנוּ  
בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ, וְהוֹשִׁיעֵנוּ  
לְמַעַן שְׂמֵךְ, וְהִגֵּן בְּעַדְנוּ,  
וְהִסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב, דָּבָר,

Haschkiwenu Adonaj elohejnu l'schalom,  
w'ha'amidenu malkenu l'chajim, u-fross  
alejnu ssukat sch'lomecha, w'taknenu  
b'eza towa mil'fanecha, w'hoschi'enu  
l'ma'an sch'mecha, w'hagen ba-adenu  
w'hasser me-alejnu ojew, dewer,

Die zweite Beracha  
nach dem Sch'ma:  
FRIEDEN

Er vollbringt unerforschlich Großes und zahllose Wunder.  
 Er setzte unsere Seele in das Reich des Lebens  
 und ließ unsere Füße nicht wanken.  
 Er vollbrachte Wunder  
 und Gerechtigkeit zur Zeit des Pharao,  
 Zeichen und Wundertaten im Land der Söhne des Cham.  
 Und er führte sein Volk Jisrael  
 aus ihrer Mitte zur Befreiung der Welt.

Er führte seine Menschenkinder durch das gespaltene Schilfmeer,  
 ihre Verfolger und Hasser  
 versenkte er in seinen Fluten.

■ Da erkannten sie seine Allmacht, priesen  
 und dankten seinem Namen  
 und nahmen seine Herrschaft willentlich auf sich.  
 Moses und die Jisraeliten stimmten ein Lied in großer Freude an  
 und sprachen alle:

Wer ist wie du unter den Mächten, Ewiger?  
 Wer ist wie du, verherrlicht in Heiligkeit,  
 besungen in Lobliedern, Wundertäter!  
 Dein Reich schauten deine Kinder, als du das Meer vor Moses spaltetest.  
 Er ist mein Gott, riefen sie aus und sprachen:  
 Der Ewige regiert immer und ewig!  
 Ferner ist verheißen: Der Ewige erlöst Jakob  
 und befreit ihn aus der Hand dessen, der stärker ist als er.  
 Gelobt seist du, Ewiger, der du Jisrael erlöst hast.

Die zweite Beracha  
 nach dem Sch'ma:  
 FRIEDEN

Geleite uns in Frieden zur Ruhe, Ewiger, unser Gott,  
 und lass uns zum Leben wieder aufstehen.  
 Breite über uns das Zelt deines Friedens aus,  
 richte uns durch deinen guten Ratschluss,  
 hilf uns um deines Namens willen, schütze uns!  
 Lass von uns weichen Seuche, Schwert,

וְחָרַב, וְרָעַב וַיִּגְוֹן,  
 וּבְצֵל כְּנַפְיָךְ תִּסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל  
 שׁוֹמְרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה,  
 כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה,  
 וְשִׁמּוֹר צִאֲתָנוּ וּבוֹאֵנוּ, לְחַיִּים  
 וּלְשָׁלוֹם, מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם.  
 ■ וּפְרַשׁ עָלֵינוּ סִכַּת שְׁלוֹמָךְ.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַפּוֹרֵשׁ  
 סִכַּת שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמּוֹ  
 יִשְׂרָאֵל וְעַל יְרוּשָׁלַיִם:

w'cherew, w'ra'aw w'jagon,  
 uw'zel k'nafecha tasstirenu, ki el  
 schomrenu u-mazilenu ata,  
 ki el melech chanun w'rachum ata,  
 u-sch'mor zetenu u-wo'enu l'chajim  
 u-l'schalom, me-ata we-ad olam.  
 ■ U-fross alejnu ssukat sch'lomecha.  
 Baruch ata Adonaj, ha-poress  
 ssukat schalom alejnu w'al kol amo  
 jisrael w'al j'ruschalajim.

וּשְׁמְרוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל  
 אֶת הַשַּׁבָּת,  
 לַעֲשׂוֹת אֶת הַשַּׁבָּת לְדוֹרוֹתָם  
 בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי  
 יִשְׂרָאֵל אֹתָהּ הִיא לְעוֹלָם,  
 כִּי שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְיָ  
 אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ,  
 וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת  
 וַיִּנְפֹשׁ:

W'schamru w'nej jisrael  
 et ha-schabbat,  
 la'assot et ha-schabbat l'dorotam  
 b'rit olam. bejni u-wejn b'nej  
 jisrael ot hi le-olam,  
 ki scheschet jamim assa Adonaj  
 et ha-schamajim w'et ha-arez,  
 uwa-jom hasch'wi'i schawat  
 wa-jinafasch.

Am Schabbat  
2 Moses 31,16

כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם  
 לְטַהֵר אֶתְכֶם, מִכָּל חַטֹּאתֵיכֶם  
 לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ.

Ki wajom ha-se j'chaper alechem  
 l'taher etchem, mikol chatotejchem  
 lifnej Adonaj titharu.

3 Moses 16,30

Hungersnot und Bedrückung.

Im Schatten deiner Fittiche birg uns,

denn du bist unser Retter und Hüter.

Ein gnädiger und barmherziger Gebieter bist du.

Behüte unseren Ausgang und unseren Eintritt ins Leben

und zum Frieden, von nun an bis in Ewigkeit.

■ Breite über uns das Zelt deines Friedens.

Gelobt seist du, Ewiger, der du das Zelt des Friedens

ausbreitest über uns, über dein ganzes Volk Jisrael

und über Jerusalem.

Am Schabbat  
2 Moses 31,16

Die Benej Jisrael sollen also den Schabbat beachten,

dass sie nämlich den Schabbat

bei allen ihren Nachkommen halten

als einen ewigen Bund.

Zwischen mir und den Benej Jisrael soll der Schabbat

ein Zeichen sein auf ewig.

Denn in sechs Tagen

hat der Ewige den Himmel und die Erde gemacht.

Am siebten Tage aber ruhte er und atmete auf.

3 Moses 16,30

Denn an diesem Tag wird er euch entsühnen,

euch reinigen von allen Vergehen,

vor dem Ewigen sollt ihr rein sein.

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא.  
 בְּעֶלְמָא דִּי בְרָא כְרַעוּתָהּ, וְיִמְלִיף  
 מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבִיּוֹמֵיכוּן  
 וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל.  
 בְּעֶגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאִמְרוּ אַמֵּן  
 יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם  
 וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא  
 יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח, וְיִתְפָּאֵר  
 וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר  
 וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקֻדְשָׁא  
 בְּרִיף הוּא לְעֵלָא וּלְעֵלָא  
 מִן כּוֹל בִּרְחָתָא וְשִׁירְתָא,  
 תְּשֻׁבְחָתָא וְנַחֲמָתָא,  
 דְאִמְרוּן בְּעֶלְמָא, וְאִמְרוּ אַמֵּן.

Jitgdal w'jtkadasch sch'me raba.  
 B'alma di w'ra chir'ute, w'jamlich  
 malchute b'chajechon uw'jomechon  
 uw'chajej d'chol bejt jisrael,  
 ba'agala u-wisman kariw, w'imru: amen.  
 J'he sch'me raba m'warach l'alam  
 ul'almej almaja.  
 Jitbarach w'jischtabach w'jitpa'ar  
 w'jitromam w'jitnasse w'jithadar  
 w'jit'aleh w'jit'halal sch'me d'kudscha.  
 Brich hu le'ela ul'ela  
 min kol birchata w'schirata  
 tuschbechata w'nechemata  
 da'amiran b'alma w'imru: amen.

HALBES KADDISCH



HALBES KADDISCH Erhoben und geheiligt werde sein großer Name  
in der Welt, die er nach seinem Willen geschaffen,  
und sein Reich erstehe in eurem Leben  
und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Jisrael,  
schnell und in naher Zeit. Sprech: Amen!

Sein großer Name sei gepriesen  
in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!  
Gepriesen und gerühmt und verherrlicht  
und erhoben und erhöht und gefeiert  
und hoch erhoben und hochgelobt sei der Name des Heiligen.  
Gelobt sei er!  
Hoch und erhaben über jedem Lob und Gesang,  
Verherrlichung und Trostverheißung,  
die je in der Welt gesprochen wurden. Sprech: Amen!

אֲדַנִּי שִׁפְתַי תִּפְתַּח וּפִי יִגִּיד  
תְּהִלָּתֶךָ:

Adonaj ss'fataj tiftach u-fi jagid  
t'hilatecha

Das »stehende Gebet«  
wird leise gesprochen  
(bis Seite 42)

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי  
אֲבוֹתֵינוּ וְאִמּוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב,  
אֱלֹהֵי שָׂרָה, אֱלֹהֵי רִבְקָה,  
אֱלֹהֵי רָחֵל וְאֱלֹהֵי לֵאָה.  
הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא,  
אֵל עֲלִיוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים,  
וְקוֹנֵה הַכֹּל, וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת  
וְאִמְהוֹת, וּמֵבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי  
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:  
זְכַרְנוּ לְחַיִּים, מֶלֶךְ חָפֵץ  
בַּחַיִּים, וְכֹתֵבנוּ בְּסֵפֶר  
הַחַיִּים, לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים.  
מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן:  
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מֶגֶן אַבְרָהָם  
וְעִזְרַת שָׂרָה:

Baruch ata Adonaj, elohejnu welohej  
awotenu w'imotejnu, elohej Awraham  
elohej Jizchak welohej Ja'akow,  
elohej Sarah elohej Riwkah  
elohej Rachel welohej Leah.  
Ha-el ha-gadol ha-gibor w'ha-nora  
el eljion, gomel chassadim towim  
w'kone hakol, w'socher chassdej awot  
w'imahot u-mewi goel liwnej  
w'nejhem l'ma'an sch'mo b'ahawa.  
Sochrenu l'chajim, melech chafez  
ba-chajim, w'chotwenu b'ssefer  
ha-chajim, l'ma'anacha elohim chajim.  
Melech oser u-moschia u-magen,  
baruch ata Adonaj, magen Awraham  
w'esrat Sarah.

VORFAHREN

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי,  
מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה, רַב לְהוֹשִׁיעַ:  
מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטָּל  
וְהַגָּשֶׁם: מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד,  
מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים, וּמַתִּיר  
אֲסוּרִים, וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ  
לִישְׁנֵי עֶפְרָי, מִי כְמוֹךָ בְּעַל  
גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ, מֶלֶךְ מֵמִית  
וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:  
מִי כְמוֹךָ אֲב הַרְחַמִּים,  
זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:  
וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחַיּוֹת מֵתִים.  
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

Ata gibor le-olam Adonaj,  
m'chaje metim ata, raw l'hoschia,  
maschiw ha-ruach u-morid ha-tal  
w'ha-gaschem, m'chalkel chajim b'chessed,  
m'chaje metim b'rachamim rabim,  
ssomech noflim w'rofe cholim u-matir  
assurim u-m'kajem emunato  
lischenej afar, mi chamocha ba'al  
g'wurot u-mi dome lach, melech memit  
u-m'chaje u-mazmiach j'schua.  
Mi chamocha aw ha-rachamim,  
socher j'zuraw l'chajim b'rachamim.  
W'ne'eman ata l'hachajot metim.  
Baruch ata Adonaj, m'chaje ha-metim.

MACHT

Das »stehende Gebet«  
wird leise gesprochen  
(bis Seite 43)

Gott, öffne meine Lippen,  
und mein Mund verkünde dein Lob.

VORFAHREN

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott  
und Gott unserer Väter und Mütter, Gott Abrahams,  
Gott Isaaks und Gott Jakobs, Gott Sarahs, Gott Riwkahs,  
Gott Rachels und Gott Leahs,  
großer, mächtiger und erhabener Gott!  
Du spendest beglückende Wohltaten,  
waltet über das All,  
gedenkst der Frömmigkeit der Väter und Mütter  
und bringst ihren Kindeskindern einen Erlöser  
um deines Namens willen in Liebe.  
Gedenke unserer zum Leben,  
Gebieten, der du das Leben liebst.  
Schreibe uns ein in das Buch des Lebens um deinetwillen.  
Gebieten, Beistand, Retter und Schild!  
Gelobt seist du, Ewiger,  
Schild Abrahams und Hilfe Sarahs!

MACHT

Du bist für immer mächtig, Ewiger,  
belebst die Toten, bist stark im Helfen.  
Du lässt Wind wehen und Regen fallen.  
Du erhältst die Lebenden in Gnade.  
In großem Erbarmen belebst du die Toten,  
du stützt die Fallenden, heilst die Kranken,  
befreist die Gefesselten und hältst selbst denen die Treue,  
die im Staub schlafen. Wer ist wie du, Allmächtiger?  
Wer gleicht dir, Gebieten, der du über Tod  
und Leben gebietest und wohlgehen lässt.  
Wer ist wie du, Vater des Erbarmens!  
Du gedenkst in Barmherzigkeit deiner Geschöpfe  
und verleihst ihnen Leben. Du bist treu und belebst die Toten.  
Gelobt seist du, Ewiger, der du die Toten wiederbelebst.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ  
וּקְדוּשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ, סְלָה.

Ata kadosch, w'schimcha kadosch  
ukdoschim b'chol jom j'hal'lucha, ssela.

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדֶּךָ יי  
אֶלְהֵינוּ, עַל כָּל מַעֲשֵׂיךָ, וְאֵימַתְךָ  
עַל כָּל מָה שֶׁבָּרָאתָ, וְיִירָאוּךָ כָּל  
הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ  
כָּל הַבְּרוּאִים, וְיַעֲשׂוּ כָּלֵם אֲגָדָה  
אֶחָת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלִבָּב שָׁלֵם,  
כְּמוֹ שֶׁיִּדְעֵנוּ יי אֶלְהֵינוּ,  
שֶׁהַשְּׁלֵטָן לְפָנֶיךָ,  
עַז בִּידְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינְךָ,  
וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל מָה שֶׁבָּרָאתָ.

Uw'chen ten pachdecha Adonaj  
elohejnu al kol ma'assecha, w'ematcha  
al kol ma sche-barata, w'jira'ucha kol  
ha-ma'assim w'jischtachawu l'fanecha  
kol ha-b'ru'im w'jeassu chulam aguda  
achat la'assot r'zoncha b'lewaw schalem,  
k'mo sche-jada'nu Adonaj elohejnu,  
scheha-scholtan l'fanecha,  
os b'jadcha u-g'wura biminecha,  
w'schimcha nora al kol ma sche-barata.

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד, יי לְעַמְּךָ,  
תְּהִלָּה לִירְאִיךָ וְתִקְוָה טוֹבָה  
לְדוֹרְשֵׁיךָ, וּפְתַחֲחוּן פֶּה  
לְמִיחַלִּים לָךְ, שְׂמִיחָה לְאַרְצְךָ  
וְשִׁשׁוֹן לְעִירְךָ, וְצַמִּיחַת קֶרֶן  
לְדוֹד עֲבָדְךָ, וְעַרִיכַת נֵר  
לְבוֹיְשֵׁי מְשִׁיחָךָ,  
בְּמַהֲרָה בִּימֵינוּ.

Uw'chen ten chawod, Adonaj l'amecha,  
t'hila li-re'echa w'tikwa towa  
l'dorschecha, u-fitchon pe  
la-m'jachalim lach, ssimcha l'arzecha  
w'ssasson l'irecha, u-z'michat keren  
l'David awdecha, wa-arichat ner  
l'wen Jischaj m'schichecha,  
bimhera w'jamenu.

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמְחוּ,  
וְיִשְׁרִים יַעֲלוּ, וְחַסִּידִים  
בְּרִנָּה יִגִּילוּ, וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹּץ-פִּיָּה,  
וְכָל הָרִשְׁעָה כָּלָה כְּעָשׂוֹן תִּכְלָה,  
כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת זָדוֹן מִן  
הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ, אַתָּה יי  
לְבַדְּךָ, עַל כָּל מַעֲשֵׂיךָ, בְּהַר צִיּוֹן  
מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ, וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר  
קֹדֶשְׁךָ, כְּפֶתוּב בְּדַבְּרֵי  
קֹדֶשְׁךָ: יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם,  
אֶלְהֵיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר: הַלְלוּיָהּ.

Uw'chen zadikim jir'u w'jissmachu,  
wi-scharim ja'alosu, wa-chassidim  
b'rina jagilu, w'olata tikpoz piha,  
w'chol ha-rischa kula k'aschan tichle,  
ki ta'awir memschelet sadon min  
ha-arez. W'timloch, ata Adonaj  
l'wadecha, al kol ma'assecha, b'har zion  
mischkan k'wodecha, uwiruschlalajim ir  
kodschecha, ka-katuw b'diwrej  
kodschecha: jimloch Adonaj le-olam,  
elohajich zion l'dor wa-dor: hal'luja.

GOTTES HEILIGKEIT Heilig bist du, und heilig ist dein Name.  
Alle Tage preisen dich die Frommen. Sela.

Und so lass, Ewiger unser Gott, Furcht vor dir  
über alle deine Werke kommen und erbeben vor dir über alles,  
was du erschaffen hast, dass dich fürchten alle Werke  
und sich niederwerfen vor dir alle Geschöpfe,  
und dass sie ein Bündnis schließen,  
mit ganzem Herzen deinen Willen zu tun,  
so wie wir wissen, Ewiger, unser Gott, dass die Herrschaft bei dir ist,  
die Kraft in deiner Hand und die Macht in deiner Rechten  
und dein Name Ehrfurcht gebietend über alles,  
was du geschaffen.

Und so gib, Ewiger unser Gott,  
Ehre deinem Volk,  
Ruhm denen, die dich fürchten,  
Hoffnung denen, die dich suchen, freie Rede denen,  
die auf dich harren, Freude deinem Land und Jubel deiner Stadt,  
dass aufsprieße die Macht deines Knechtes David  
und aufleuchte das Licht dem Sohn Jischais, deines Gesalbten,  
bald in unseren Tagen.

Und so sollen die Gerechten es sehen und sich freuen,  
die Redlichen jauchzen und die Frommen in Fröhlichkeit ausbrechen,  
wenn es dem Laster die Sprache verschlägt  
und alle Bosheit wie Rauch verweht, denn du entfernst  
die Herrschaft des Frevels von der Erde  
und du herrschst alleine über alle deine Werke,  
auf dem Berg Zion, der Wohnung deiner Ehre, und in Jerusalem,  
der Stadt deiner Heiligkeit, wie geschrieben steht  
in deinen heiligen Worten:  
»Herrschen wird der Ewige, dein Gott, Zion,  
von Generation zu Generation. Halleluja!«

קדוש אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ, וְאִין  
 אֱלֹהֵי מִבְּלָעֲדִידָהּ, כְּפָתוּב:  
 וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט,  
 וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בְּצִדְקָה.  
 בָּרוּךְ אַתָּה, יְיָ,  
 הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ.

Kadosch ata w'nora sch'mecha, w'ejn  
 eloha mibaladecha, ka-katuw:  
 wa-jigbah Adonaj z'waot ba-mischpat,  
 w'ha-el ha-kadosch nikdasch bizdaka.  
 Baruch ata Adonaj,  
 ha-melech ha-kadosch.

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ אַהַבְתָּ אוֹתָנוּ,  
 וְרָצִיתָ בָּנוּ, וְקִדְשָׁתָנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ, וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּכָנוּ  
 לְעִבּוֹדְתֶךָ, וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל  
 וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

Ata w'chartanu ahawta otanu  
 w'razita banu, w'kidaschtanu  
 b'mizwotecha, w'kerawtanu malkenu  
 la-awodatecha, w'schimcha ha-gadol  
 w'ha-kadosch alejnu karata.

HEILIGKEIT DES TAGES

וַתִּתֵּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 בְּאַהֲבָה אֶת יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה  
 לְקְדוּשָׁה וְלִמְנוּחָה וְאֶת יוֹם)  
 הַכְּפּוּרִים הַזֶּה  
 לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה,  
 וְלִמְחֹל בּוֹ אֶת כָּל עֲוֹנוֹתֵינוּ  
 (בְּאַהֲבָה) מִקְּרָא קֹדֶשׁ,  
 זְכוֹר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

Wa-titen lanu Adonaj elohejnu  
 b'ahawa et jom (ha-schabbat ha-se  
 l'keduscha ulimnucha w'et jom)  
 ha-kippurim ha-se  
 limchila w'lisslicha ul'chapara  
 w'limchol bo et awonotejnu  
 (b'ahawa) mikra kodesch,  
 secher lizi'at mizrajim.

Am Schabbat werden  
 die Texte in der  
 Klammer hinzugefügt

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, יַעֲלֶה  
 וַיָּבֵא, וַיִּפְקֵד, וַיִּזְכֹּר  
 זְכוֹרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ, וְזָכְרוֹן  
 אֲבוֹתֵינוּ, וְזָכְרוֹן כָּל עַמּוֹת בַּיִת  
 יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ, לְפִלִּיטָה, לְטוֹבָה,  
 לְחַן וְלַחֲסֵד וְלִרְחָמִים,  
 לְחַיִּים וְלִשְׁלוֹם,  
 בְּיוֹם הַכְּפּוּרִים הַזֶּה זְכוֹרֵנוּ,  
 יְיָ, אֱלֹהֵינוּ, בּוֹ לְטוֹבָה,  
 וּפְקֻדָּנוּ בּוֹ לְבִרְכָה,  
 וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים,

Elohejnu welohej awotenu, ja'ale  
 w'jawo, w'jipaked, w'jisacher  
 sichronenu u-fikdonenu, w'sichron  
 awotenu, w'sichron kol am'cha bejt  
 jisrael lefanecha lifleta, l'towa,  
 l'chen ul'chessed ul'rachamim,  
 l'chajim ul'schalom,  
 b'jom ha-kippurim ha-se sochrenu  
 Adonaj elohejnu bo l'towa,  
 u-fokdenu wo liwracha,  
 w'hoschi'enu wo l'chajim,

Heilig bist du und dein Name Ehrfurcht gebietend,  
 und es ist kein Gott außer dir, wie geschrieben steht:  
 »Erhaben ist der Ewige der Heerscharen im Gericht,  
 und der heilige Gott wird geheiligt durch Gerechtigkeit.«  
 Gelobt seist du,  
 Ewiger, heiliger Gebieter!

HEILIGKEIT DES TAGES Du hast uns erwählt, du hast uns geliebt  
 und durch deine Gebote geheiligt.  
 Deine Gottesdienste hast du uns nahe gebracht, unser Gebieter.  
 Über uns hast du deinen großen,  
 heiligen Namen genannt.

Am Schabbat werden  
 die Texte in der  
 Klammer hinzugefügt

Du gabst uns, Ewiger, unser Gott,  
 in Liebe diesen (Schabbattag zur Heiligung  
 und zur Ruhe und diesen)  
 Versöhnungstag zur Verzeihung  
 und Vergebung und Sühne,  
 an ihm zu verzeihen alle unsere Sünden,  
 eine heilige Zusammenkunft,  
 eine Erinnerung an den Auszug aus Ägypten.

Unser Gott und Gott unserer Vorfahren,  
 es bleibe in Erinnerung unseres Gedenkens und Dienstes vor dir:  
 die Erinnerung an unsere Vorfahren,  
 sie steige empor, sie komme, sie gelange zu dir,  
 sie werde sichtbar, sie werde wohlgefällig aufgenommen,  
 sie werde gehört und sie werde bedacht:  
 die Errettung zum Glück, zur Gunst, zur Gnade, zum Erbarmen,  
 zum Leben und zum Frieden am Tag der Versöhnung.  
 Gedenke unser, Ewiger, unser Gott,  
 an ihm zum Glück, bedenke uns an ihm zum Segen  
 und hilf uns an ihm zum Leben.

וּבְדַבֵּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים,  
 חוּס וְחַנּוּנוֹ, וְרַחֵם עָלֵינוּ  
 וְהוֹשִׁיעֵנוּ, כִּי אֱלֹהֵי עֵינֵינוּ, כִּי אֵל  
 מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

uwi-dwar j'schua w'rachamim,  
 chuss w'chonenu, w'rachem alejnu  
 w'hoschi'enu, ki elecha ejnejnu, ki el  
 melech chanun w'rachum ata.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, מְחַל  
 לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בַּיּוֹם (הַשַּׁבָּת  
 הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַכִּפּוּרִים הַזֶּה. מְחַה  
 וְהַעֲבִיר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ  
 מִנְּגִד עֵינֵינוּ, כְּאָמַר: אָנוּכִי  
 אָנוּכִי הוּא מְחַה פְּשָׁעֵיךָ לְמַעַנִּי,  
 וְחַטָּאתֵיךָ לֹא אֶזְכֹּר. וְנֹאמַר:

Elohejnu welohej awotenu, m'chal  
 la'awonotejnu b'jom (ha-schabbat ha-se  
 uw'jom) ha-kippurim ha-se. m'cha  
 w'ha'awer fescha'ejnu w'chatotejnu  
 mineged ejnecha ka'amur: anochi,  
 anochi hu moche fescha'echa l'ma'ani,  
 w'chatotejcha lo eskor. w'ne'emar:

Am Schabbat werden  
 die Texte in der  
 Klammer hinzugefügt

מַחֲיִתִּי כְּעַב פְּשָׁעֵיךָ וְכַעֲנוּן  
 חַטָּאתֵיךָ, שׁוּבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֵיךָ  
 וְנֹאמַר: כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר  
 עָלֵיכֶם לְטַהַר אֶתְכֶם, מִכָּל  
 חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ.  
 (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ,

Machiti ka'aw pescha'echa w'che'anan  
 hatotejcha, schuwa elaj ki g'alticha  
 w'ne'emar: ki wajom ha-se j'chaper  
 alejchem l'taher etchem, mikol  
 chatotejchem lifnej Adonaj titharu.

רְצֵה בְּמִנוּחַתֵּנוּ) קִדְשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתֵיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ  
 בְּתוֹרָתֵךָ, שְׁבַעֲנוּ מִטּוֹבֶיךָ  
 וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֵךָ  
 (וְהִנְחִילֵנוּ, יְיָ אֱלֹהֵינוּ,  
 בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן שַׁבָּת

(Elohejnu welohej awotenu,  
 r'ze wimnuchatenu) kadschenu  
 b'mizwotecha w'ten chelkenu  
 b'toratecha, ssab'enu mi-tuwecha  
 w'ssamchenu bischuatecha  
 (w'hanchilenu, Adonaj elohejnu,  
 b'ahawa uw'razon schabbat

קִדְשֶׁךָ, וַיְנַוְחוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל  
 מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶיךָ) וְטַהַר לִבָּנוּ  
 לְעַבְדֶּךָ בְּאֵמֶת, כִּי אַתָּה סֶלְחָן  
 לְיִשְׂרָאֵל וּמַחְלָן לְשַׁבְּטֵי יִשְׂרָאֵל  
 בְּכָל דּוֹר וָדוֹר, וּמִבְּלַעֲדֶיךָ  
 אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אֶלָּא

kodschecha, w'januchu wa jisrael  
 m'kadschey sch'mecha) w'taher libenu  
 l'owd'cha be-emet, Ki ata ssolchan  
 l'jisrael u'mocholan l'schiwtej j'schurun  
 b'chol dor wa-dor, umi-bal'adecha  
 ejn lanu melech mochel w'ssoleach ela

אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה, יְיָ, מֶלֶךְ  
 מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ  
 וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל, וּמַעֲבִיר  
 אֲשַׁמּוֹתֵינוּ בְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה,

ata. Baruch ata Adonaj, melech mochel  
 w'ssoleach la'awonotejnu w'la'anonot  
 amo jisrael, u-ma'awir  
 aschmotejnu b'chol schana w'schana,



Durch das Wort der Hilfe und des Erbarmens schone uns  
 und sei uns gnädig. Erbarme dich unser und hilf uns.  
 Auf dich sind unsere Augen gerichtet, denn ein gnädiger  
 und barmherziger Gebieter und Gott bist du.

Am Schabbat werden  
 die Texte in der  
 Klammer hinzugefügt

Unser Gott, und Gott unserer Vorfahren, verzeih unsere Sünden  
 an diesem (Schabbattag und an diesem) Versöhnungstag.  
 Tilge und lösche aus unsere Missetaten  
 und Vergehen vor deinen Augen,  
 wie es heißt: »Ich, ich bin es, der auslöscht deine Missetaten  
 um meinetwillen, und an deine Vergehen  
 will ich mich nicht erinnern.«  
 Und es heißt: »Schwinden lasse ich  
 wie eine Wolke deine Missetaten und wie Gewölk deine Vergehen.  
 Kehre zu mir zurück, denn ich habe dich befreit.«  
 Und es heißt: »Denn an diesem Tag wird er euch entsühnen,  
 euch zu reinigen von all euren Vergehen,  
 vor dem Ewigen sollt ihr rein sein.«  
 (Unser Gott und Gott unserer Vorfahren,  
 finde Wohlgefallen an unserer Ruhe,  
 heilige uns durch deine Gebote,  
 gib uns Anteil an deiner Lehre,  
 sättige uns durch deinen Segen  
 und erfreue uns durch deine Hilfe.  
 (Gib uns, Ewiger, unser Gott, in Liebe  
 und Wohlgefallen deinen heiligen Schabbat als Anteil.  
 An ihm ruhe Jisrael, das deinen Namen heiligt.)  
 Reinige unser Herz, damit wir dir in Wahrheit dienen,  
 denn du bist ein Vergebender für Jisrael,  
 und ein Verzeihender für die Stämme Jeschuruns in jeder Generation.  
 Und außer dir haben wir keinen Gebieter,  
 der verzeiht und vergibt.  
 Gelobt seist du, Ewiger, Gebieter, der verzeiht und vergibt  
 unsere Verfehlungen und die Verfehlungen seines Volkes Jisrael

מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ, מְקֹדֵשׁ  
(הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל  
יּוֹם הַכִּפּוּרִים.

melech al kol ha'arez, m'kadesch  
(ha-schabbat w') jisrael  
w'jom ha-kippurim.

רְצֵה, יְיָ אֱלֹהֵינוּ, בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל  
וּבְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרָצוֹן,  
וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל  
עִמָּךְ: וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ  
בְּשׁוּבָה לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים:  
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ,  
הַמַּחֲזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

R'ze Adonaj elohejnu b'amcha jisrael  
uwi-t'filatam b'ahawa t'kabel b'razon,  
u-t'hi l'razon tamid awodat jisrael  
amecha. W'techesena ejnejnu  
b'schuwcha l'zion b'rachamim.  
Baruch ata Adonaj,  
ha-machasir sch'chinato l'zion.

GOTTESDIENST

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹּהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ.  
מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר:  
נֹדֶה לָּךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ עַל  
חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ.  
וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָּךְ.  
וְעַל נִסְיָךְ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ.  
וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל  
עֵת. עָרַב וּבָקֵר וְצִהְרָיִם:  
הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ.  
וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא תָמוּ חַסְדֶּיךָ.  
מֵעוֹלָם קִיַּינוּ לָּךְ:

Modim anachnu lach, sche-ata hu,  
Adonaj elohejnu welohej awotenu  
le-olam wa-ed, zur chajenu,  
magen jisch'enu, ata hu l'dor wa-dor.  
Node l'cha u-n'ssaper t'hilatecha al  
chajenu ha-m'ssurim b'jadecha,  
w'al nischmotejnu ha-p'kudot lach,  
w'al nissecha scheb'chol jom imanu,  
w'al nifl'otecha w'towotecha scheb'chol  
et, erew wa-woker w'zohorajim,  
ha-tow ki lo chalu rachamecha,  
w'ha-m'rachem ki lo tamu chassadecha,  
me-olam kiwinu lach.

DANKSAGUNG  
Gott anerkennend  
verbeugt man sich

וְעַל כָּלֵם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם  
שְׁמֶךָ מִלְּכָנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:  
כָּתוּב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי  
בְּרִיתְךָ. וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ  
סֵלָה. וְיִהְלָלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת.  
הָאֵל יִשְׁוַעְתְּנוּ וְעִזְרָתְנוּ סֵלָה.  
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַטּוֹב שְׁמֶךָ  
וְלָךְ נֶאֱדָה לְהוֹדוֹת:

W'al kulam jitbarach w'jitromam  
schimcha malkenu tamid le-olam wa-ed.  
U-chtow l'chajim towim kol b'nej  
w'ritecha. W'chol ha-chajim joducha  
ssela, wihal'lu et schimcha be-emet,  
ha-el j'schuatenu w'esratenu ssela.  
Baruch ata Adonaj, ha-tow schimcha  
u-l'cha na'e l'hodot.

und unsere Verschuldungen Jahr für Jahr hinwegnimmt,  
Gebietet über die ganze Welt, der du (den Schabbat und)  
Israel und den Tag der Versöhnung heiligst.

GOTTESDIENST Habe Gefallen, Ewiger, unser Gott,  
an deinem Volk Jisrael und seinem Gebet.  
Zum Gefallen für immer sei der Gottesdienst deines Volkes Jisrael.  
Unsere Augen mögen deine Rückkehr nach Zion  
in Barmherzigkeit bezeugen.  
Gelobt seist du, Ewiger,  
der seine göttliche Anwesenheit in Zion wiederherstellt!

DANKSAGUNG Wir bekennen uns zu dir, denn du bist der Ewige,  
Gott anerkennend unser Gott und der Gott unserer Vorfahren, für immer und ewig.  
verbeugt man sich Der Fels unseres Lebens, der Schild unseres Heils  
bist du von Generation zu Generation.  
Wir wollen dir danken und deinen Ruhm verkünden  
wegen unserer Leben, die in deine Hand gegeben,  
und unserer Seelen, die dir anvertraut sind,  
und wegen der Wunder, die uns täglich begleiten,  
auch wegen der Zeichen und Wohltaten,  
die zu allen Zeiten, abends, morgens und mittags, mit uns sind.  
Allgütiger, dein Erbarmen hat kein Ende,  
Allbarmherziger, deine Gnade hört nicht auf.  
Seit jeher hoffen wir auf dich.

Für alles sei dein Name gepriesen und gerühmt,  
unser Gebieter, dauernd, immer und ewig.  
Und schreibe für ein glückliches Leben  
alle Menschenkinder deines Bundes ein.  
Alle Lebenden danken dir. Sela. Mögen sie deinen Namen in Wahrheit anrufen:  
Gott unserer Erlösung und unserer Hilfe. Sela.  
Gelobt seist du, Ewiger, Allgütiger ist dein Name,  
und es gebührt sich, dir zu danken.

<p>שָׁלוֹם רַב עַל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תָּשִׂים  לְעוֹלָם, כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן  לְכֹל הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ  לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל, בְּכֹל עֵת  וּבְכֹל שָׁעָה בְּשָׁלוֹמֶךָ:  בְּסֵפֶר חַיִּים, בְּרַחֵם וּשְׁלוֹם  וּפְרִנָּסָה טוֹבָה, נִזְכֵּר וְנִכְתָּב  לְפָנֶיךָ, אֲנַחְנוּ וְכֹל עַמְּךָ בֵּית  יִשְׂרָאֵל, לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם.  בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:</p>	<p>Schalom raw al jisrael am'cha tassim  le-olam, ki ata hu melech adon  l'chol ha-schalom, w'tow b'ejnecha  l'warech et am'cha jisrael, b'chol et  uw-chol scha'a bi-schlomecha.  B'ssefer chajim, b'racha w'schalom  u-farnassa towa, nisacher w'nikatew  l'fanecha, anachnu w'chol am'cha bejt  jisrael, l'chajim towim ul-schalom.  Baruch ata Adonaj, osse ha-schalom.</p>	<p>FRIEDEN</p>
---	---	----------------

<p>אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אָנָּה תָּבֵא  לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ, וְאֵל תִּתֵּן עֲלֵנוּ  מִתְחַנֶּנֶתֵנוּ, שְׂאִין אָנוּ עֵיזֵי פָּנִים  וְקִשֵׁי עֲרָף, לֹאִמֵּר לְפָנֶיךָ יְיָ  אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, צַדִּיקִים  אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ,  אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ.</p>	<p>Elohejnu welohej awotenu, ana tawo  l'fanecha t'filatenu, w'al titalam  mi-t'chinatenu, sche-ejn anu asej fanim  u-k'schej oref, lomar l'fanecha Adonaj  elohejnu welohej awotenu, zadikim  anachnu w'lo chatanu,  awal anachnu chatanu.</p>	<p>SLICHT</p>
---	---	---------------

<p>אֲשַׁמְנוּ, בַּגַּדְנוּ, גָּזַלְנוּ,  דִּבַּרְנוּ דּוֹפִי.  הֶעֱוִינוּ, וְהִרְשַׁעְנוּ, זָדְנוּ,  חָמַסְנוּ, טַפְּלָנוּ שְׂקֵר.  יַעֲצָנוּ רָע, כְּזָבְנוּ, לָצָנוּ, מָרַדְנוּ,  נֶאֱצָנוּ, סָרְרָנוּ, עֵוִינוּ,  פָּשַׁעְנוּ, צָרְרָנוּ, קִשְׁיָנוּ עֲרָף  רִשְׁעָנוּ, שַׁחַתְנוּ, תַּעֲבָנוּ, תַּעֲוִינוּ,  תַּעֲתָעְנוּ.</p>	<p>Aschamnu, bagadnu, gasalnu,  dibarnu dofi.  He'ewinu, w'hirschanu, sadnu,  chamassnu, tafalnu scheker.  Ja'aznu ra, kisawnu, laznu, maradnu,  niaznu, ssararnu, awinu,  paschanu, zararnu, kischinu oref.  Raschanu, schichatnu, tiawnu, ta'inu,  titanu.</p>	<p>VIDUI</p>
--	--	--------------

<p>סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ  וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים, וְלֹא  שָׁוָה לָנוּ. וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל הַבָּא  עָלֵינוּ, כִּי אֵמֶת עֲשִׂיתָ וְאֲנַחְנוּ  הִרְשַׁעְנוּ.</p>	<p>Ssarnu mi-mizwotecha  umi-mischpatecha ha-towim, w'lo  schawa lanu. W'ata zadik al kol ha-ba  alejnu, ki emet assita wa-anachnu  hirschanu.</p>	
---	--	--

FRIEDEN Fülle des Friedens lege auf dein Volk Jisrael für immer,  
 denn du bist unumschränkter Gebieter allen Friedens.  
 Wohlgefällig sei es deinen Augen,  
 dein Volk Jisrael zu jeder Zeit  
 und jeder Stunde mit deinem Frieden zu segnen.  
 In das Buch des Lebens, des Segens, des Friedens  
 und des guten Einkommens mögen wir bedacht und  
 vor dir eingeschrieben werden, wir und dein ganzes Volk,  
 das Haus Jisrael, zu glücklichem Leben und zum Frieden.  
 Gelobt seist du, Ewiger, der du Frieden schaffst.

Die folgenden Slichot (Bitten um Vergebung) werden leise gesprochen, zusätzlich – oder anstelle der traditionellen Texte – ist hier der Ort, sich selbst und Gott Rechenschaft über das vergangene Jahr zu geben

Unser Gott und Gott unserer Vorfahren, lass unser Gebet vor dich kommen, und entziehe dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht so hochmütig und so hartnäckig, dass wir vor dir, unserem Gott und Gott unserer Vorfahren, sagen würden: »Wir sind Gerechte und haben nicht gesündigt«, sondern: »Wir haben gesündigt«.

VIDUI Wir haben gesündigt. Wir haben die Treue gebrochen. Wir haben Unrecht getan. Wir haben böse geredet. Wir haben den Weg des Rechts verlassen. Wir haben zur Sünde verleitet. Wir haben in Übermut gehandelt. Wir haben Gewalt geübt. Wir haben uns durch Lüge entwürdigt. Wir haben Böses geplant. Wir haben falsche Reden geführt. Wir haben gespottet. Wir haben gemurrt. Wir haben gelästert. Wir haben das Gute verschmäht. Wir haben uns schwer vergangen. Wir haben uns tief verschuldet. Wir haben gehasst. Wir waren verstockt. Wir haben gefrevelt. Wir haben zerstört. Wir haben Unwürdiges verübt. Wir haben geirrt. Wir haben in die Irre geführt.

Wir sind von deinen guten Geboten und Rechten abgewichen, zu unserem Unheil.  
 Und so bist du gerecht in allem,  
 was über uns kommt, denn du handelst in Wahrheit,  
 wir aber haben Böses getan.

מה נאמר לפניה יושב מרום,  
 ומה נספר לפניה שוכן  
 שחקים, הלא כל הנסתרות  
 והנגלות אתה יודע. אתה יודע רזי  
 עולם, ותעלומות סתרי כל חי.  
 אתה חופש כל חדרי בטון,  
 ובוחן כליות ולב. אין דבר  
 נעלם ממך, ואין נסתר מנגד  
 עיניך.

Ma nomar l'fanecha joschew marom,  
 u-ma n'ssaper l'fanecha schochen  
 sch'chakim, ha-lo kol ha-nisstarot  
 w'ha-niglot ata jodea. Ata jodea rasej  
 olam, w'ta'alumot ssitrej kol chaj.  
 Ata chofesch kol chadrej waten,  
 u-wochen k'lajot wa-lew. Ejn dawar  
 nelam mimeka, w'ejn nisstar mineged  
 ejnecha.

ובכן יהי רצון מלפניה,  
 יי אלהינו ואלהי אבותינו,  
 שתסלח לנו על כל חטאתינו,  
 ותמחל לנו על כל עונותינו,  
 ותכפר לנו על כל פשעינו.

Uw'chen j'hi razon mil'fanecha,  
 Adonaj elohejnu welohej awotenu,  
 sche-tisslach lanu al kol chatotenu,  
 w'timchal lanu al kol awonotenu,  
 u-t'chaper lanu al kol p'scha'enu.

על חטא שחטאנו לפניה  
 באנס ובראון,  
 על חטא שחטאנו לפניה  
 בגלוי ובסתר.  
 על חטא שחטאנו לפניה  
 בדבור פה.  
 על חטא שחטאנו לפניה  
 בהרהור הלב.  
 על חטא שחטאנו לפניה  
 בחלול השם.  
 על חטא שחטאנו לפניה  
 ביודעים ובלא יודעים.

Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 b'oness uw'razon,  
 Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 ba-galuj uwa-ssater.  
 Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 b'dibur pe.  
 Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 b'harhor ha-lew.  
 Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 b'chilul ha-schem.  
 Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 b'jodim uw'lo jodim.

ועל כלם, אלוה סליחות,  
 סלח לנו, מחל לנו, כפר לנו.

W'al kulam, eloha ss'lichot,  
 ss'lach Lanu, m'chal lanu, kaper lanu.

על חטא שחטאנו לפניה  
 בטמאת שפתים,

Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 b'tumat ss'fatajim,

Was sollen wir vor dir sagen, der du in der Höhe thronst,  
und was dir erzählen, der du im Himmel wohnst?  
Kennst du nicht alle Geheimnisse und alles Offenbare?  
Du kennst die Rätsel der Welt,  
und die tiefsten Geheimnisse  
alles Lebendigen.

Du durchforschst alle Kammern unseres Inneren  
und prüfst Herz und Nieren, nichts ist vor dir verhüllt  
und nichts vor deinen Augen verborgen.

Und so möge es dir wohlgefallen, unser Gott,  
und Gott unserer Vorfahren,  
uns alle unsere Sünden zu verzeihen,  
und all unsere Schuld zu vergeben,  
und all unsere Frevel aufzuheben.

Die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
gezwungen oder freiwillig,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
offen oder verborgen,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch das Reden unseres Mundes,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch das Trachten unseres Herzens,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch den Missbrauch des göttlichen Namens,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
wissentlich oder unwissentlich.

Alle diese Sünden, Gott des Vergebens,  
vergib uns, verzeih uns, lass uns für sie Versöhnung finden!

Die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch unreine Lippen,

עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּיֶזֶר הָרַע, b'jezer ha-ra,  
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים, b'silsul horim u-morim,  
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּכַחַשׁ וּבְכַזָּב, b'chachasch uw'chasaw,  
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן, b'massa uw'matan,  
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתָּה. b'ma'achal uw'mischte.

וְעַל כָּלָם, אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת, W'al kulam, eloha ss'lichot,  
 סֶלַח לָנוּ, מַחֵל לָנוּ, כְּפַר־לָנוּ. ss'lach Lanu, m'chal lanu, kaper lanu.

עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּפִרְיַת עַל, bi-f'rikat ol,  
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּצָרוֹת עֵינַי. b'zarut ajin.  
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּקַלּוֹת רֹאשׁ, b'kalut rosch,  
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּרִיצַת רַגְלִים לְהָרַע, b'rizat raglajim l'hara,  
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּשִׁנְאֵת חִנָּם. b'ssin'at chinam.  
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפַנְיָהּ Al chet sche-chatanu l'fanecha  
 בְּתִמְחוֹן לֵבָב. b'timhon lewaw.

וְעַל כָּלָם, אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת, W'al kulam, eloha ss'lichot,  
 סֶלַח לָנוּ, מַחֵל לָנוּ, כְּפַר־לָנוּ. ss'lach lanu, m'chal lanu, kaper lanu.

כִּי אַתָּה סְלַחְוֹן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלוֹן Ki ata ssolchan l'jisrael, u-mocholan  
 לְשִׁבְטֵי יִשְׂרוּן בְּכֹל דּוֹר וָדוֹר, l'schiwtej j'schurun b'chol dor wa-dor,  
 וּמִבְּלַעַדֶּיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל umibaladecha ejn lanu melech mochel  
 וְסוֹלַח אֶלָּא אַתָּא. w'ssoleach ele ata.



die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch den bösen Trieb,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch die Missachtung von Eltern und Lehrern,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch Lug und Trug,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
in Handel und Wandel,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
beim Essen und Trinken.

Alle diese Sünden, Gott des Vergebens,  
vergib uns, verzeih uns, lass uns für sie Versöhnung finden!

Die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch Pflichtvergessenheit,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch Missgunst,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch Leichtfertigkeit,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
indem unsere Füße zum Bösen eilten,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
durch grundlosen Hass,  
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,  
im Taumel des Herzens.

Alle diese Sünden, Gott des Vergebens,  
vergib uns, verzeih uns, lass uns für sie Versöhnung finden!

Denn du bist ein Vergebender für Jisrael,  
und ein Verzeihender für die Stämme Jeschuruns in jeder Generation.  
Und außer dir haben wir keinen Gebieter,  
der verzeiht und vergibt.

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Andreas Nachama, Jonah Sievers

**Jom Kippur**

Gebundenes Buch, Pappband, 472 Seiten, 17,0 x 24,0 cm  
ISBN: 978-3-579-07410-8

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: August 2013

Die Gebetstexte für den Versöhnungstag Jom Kippur – klar gegliedert und für den aktiven Mitvollzug gestaltet

Ein Gebetbuch ist der öffentlichste und zugleich der intimste Ausdruck jüdischer Wertvorstellungen und Erfahrungen. Es ist der beste Zugang, um einen Einblick in die Seele des jüdischen Glaubens zu erhalten, ist aber gleichzeitig auch ein Zeugnis der täglichen Kämpfe, die in dieser Seele stattfinden. In diesem vierbändigen Jüdischen Gebetbuch eröffnet sich die reiche Tradition des jüdischen Gottesdienstes in einer leicht erschließbaren Form und einer ausdrucksvollen deutschen Übersetzung, die die poetische Sprachkraft des Originals bewahrt. Es ist die wesentliche Grundlage der jüdischen Glaubenspraxis, das die Gebetstexte durch das gesamte jüdische Jahr zugänglich macht.

Der vierte Band versammelt die Gebete für den Versöhnungstag Jom Kippur, der zu den hohen Feiertagen zählt.



[Der Titel im Katalog](#)